



Traktandenliste der 142. GENERALVERSAMMLUNG

Datum: 27.1.2023

Ort: Restaurant Bad Bubendorf, 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Entgegennahme der Jahresberichte *
 - a) des Präsidenten
 - b) der Riegenverantwortlichen
4. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
5. Mutationen
6. Wahlen
 - a) des Vorstandes
 - b) des Präsidenten
 - c) der Technische Kommission,
 - d) des TK-Präsidenten
 - e) der RiegenleiterInnen
 - f) des J+S Coach
 - g) der RechnungsrevisorInnen
 - h) der Fähnriche
 - i) der Turnveteranenbetreuer
7. Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023
8. Festsetzung des Jahresprogramms 2023
9. Projekt: Mögliche Fusion (siehe dazu Beilage)
10. Ernennungen und Ehrungen
11. Verschiedenes

Anträge zuhanden der GV sind bis Sonntag den, 15. Januar 2023 an den Präsidenten Walter Rudin, Frenkenstrasse 40, 4416 Bubendorf walter.rudin@tvbubendorf.ch einzureichen.

Euer Präsident

Walter Rudin

* einsehbar auf der Website des TV, www.tvbubendorf.ch



Begleitungsunterlagen zu Projekt: Mögliche Fusion

Liebe Mitglieder,

Dieses Jahr haben wir neben den üblichen Traktanden noch ein besonderes Anliegen/Traktandum. Wir als jeweiliger Vorstand haben uns in den letzten Monaten intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wie wir unsere beiden Vereine zukunftsfähig gestalten wollen.

Wie können wir jetzt und auch in der Zukunft ein attraktives Angebot für unsere Mitglieder anbieten? Wo sind aktuell Probleme und was kommt in den nächsten Jahren auf uns zu? Welche Möglichkeiten und Ressourcen haben wir, um uns auf einen guten Weg zu bringen, damit wir auch in 10 Jahren noch mit viel Freude zusammen turnen können?

Wie viele Vereine erleben wir seit einiger Zeit, dass sich unsere Altersstruktur ändert. Glücklicherweise halten viele von euch uns seit Jahren oder Jahrzehnten die Treue und dafür danken wir euch herzlich! Auch turnen erfreulicherweise weiterhin viele Kinder und Jugendliche bei uns. Allerdings verlassen sie oftmals den Verein mit dem Eintritt ins Berufsleben. Gleichzeitig verzeichnen wir immer weniger Neueintritte bei den Aktiven. Zusammenfassend kann dies dazu führen, dass es zunehmend schwieriger wird, aktive Riegen zu erhalten oder auch neue Riegen zu gründen. Ohne Veränderungen würde das Turnangebot somit nach und nach kleiner und eine (Neu-)Mitgliedschaft im Verein immer weniger interessant, die Anzahl der Mitglieder würde dadurch weiter sinken – ein Teufelskreis.

Wir haben uns viele Gedanken gemacht, wie wir auch in Zukunft ein attraktives Angebot sicherstellen und möglicherweise sogar ausbauen können. Eine Option, die wir mit euch ausführlicher an der kommenden GV diskutieren möchten, wäre die Möglichkeit einer Fusion zwischen DTV und TV. Wie jede Veränderung hätte ein solcher Schritt Vorteile und Nachteile. Die Vorstände unserer beiden Vereine haben sich getroffen, um in einer ersten Diskussion mögliche Vor- und Nachteile zusammen anzuschauen und Ideen auszutauschen. Dabei sind beide Seiten zu dem Schluss gekommen, dass insgesamt die Vorteile überwiegen würden, und dass wir die Idee und unsere Überlegungen dazu an der jeweiligen GV mit den Mitgliedern diskutiert wollen.

Die wichtigsten **Vorteile** aus unserer Sicht wären:

- Ein grösseres Angebot für alle Vereinsmitglieder (insgesamt mehr und unterschiedliche Riegen/Turnangebote zur Auswahl)
- Langfristig eine größere Flexibilität (z.B. Hallenplätze, Trainingszeiten) für die Bildung neuer Riegen/temporärer Angebote (z.B. Winterfit)
- Bündelung der Ressourcen im Vorstand
- Vereinfachte Koordination bei Anlässen
- Stärkung des Wir-Gefühls



Es ist uns ein besonderes Anliegen, zu betonen, dass es durch eine mögliche Fusion **keinerlei Veränderungen im Trainingsbetrieb sowie den einzelnen Riegen** geben würde. Jede Riege würde wie gehabt am gewohnten Ort und zur gewohnten Zeit weitertrainieren.

Eine solche Fusion bräuchte natürlich eine gründliche Vorbereitung. Viele Fragen (z.B. Organisation des Vereins, Fusionsvertrag, finanzielle Fragen etc.) müssten im Vorfeld angeschaut und geklärt werden, bevor eine formelle, endgültige Entscheidung über die Fusion getroffen werden kann. Wir hoffen, einige Fragen an der kommenden GV beantworten zu können. Andere Themen müssten aber auf jeden Fall in Arbeitsgruppen gemeinsam angeschaut werden.

Bei der kommenden GV möchten wir gerne von euch wissen, was ihr über eine mögliche Fusion denkt, welche Dinge euch wichtig wären und welche weiteren Fragen aus eurer Sicht geklärt werden sollten. Wenn die Mehrheit der Mitglieder beider Vereine prinzipiell der Idee positiv gegenübersteht, wäre der nächste Schritt, **Arbeitsgruppen** zu verschiedenen Themen zu bilden. Diese würden dann Vorschläge für die verschiedenen Themenbereiche erarbeiten und offene Fragen klären. Die eigentliche, entscheidende Abstimmung über eine Fusion würde dann - je nach Arbeitsfortschritt - bei der nächsten oder übernächsten GV (d.h. 2024 oder 2025) stattfinden.

Auch wenn dies einen grossen Schritt bedeutet, sind wir davon überzeugt, dass es wichtig wäre, diesen Schritt zu gehen, um auch in Zukunft ein aktiver und attraktiver Turnverein bleiben zu können. Daher möchten wir euch bitten, euch Gedanken zu der Idee einer Fusion zu machen und euch zu überlegen, ob und wie ihr den Prozess gegebenenfalls mitgestalten möchtet. Über ein aktives Mitwirken in den Arbeitsgruppen würden wir uns sehr freuen. Mit Fragen und Inputs könnt ihr euch jederzeit (auch sehr gerne schon vor der GV) an uns oder die jeweiligen Vorstandsmitglieder wenden.

Mit sportlichen Grüssen,

Für den

Für den

DTV

TV

Karin Schäublin, Präsidentin

Walter Rudin, Präsident

Das Projekt "Fusion TV/DTV" auf der Zeitachse 2022 - 2024

